

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

79 (20.3.1902) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 79. Drittes Blatt.

Donnerstag den 20. März

(folgt ein viertes Blatt.)

1902.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 32 126. II. Die Verhütung von Waldbränden betreffend.

Wir bringen die nachstehende bezirkspolizeiliche Vorschrift vom 5. Juli 1886, die Verhütung von Waldbränden betreffend, in Erinnerung.

Die Bürgermeisterämter werden beauftragt, diese Vorschrift in ihren Gemeinden wiederholt ortsüblich bekannt zu machen und das Wald- und Feldhutpersonal mit entsprechender Weisung zu versehen. Wie geschehen, ist binnen 8 Tagen hierher zu berichten.

Bezirkspolizeiliche Vorschrift.

„Das Tabakrauchen in den jungen Walbschlägen, deren Boden mit dürrerem Gras, Moos oder Laub bedeckt ist, ist außerhalb der Landstraßen und Gemeinbewege vom 1. März bis 1. Oktober jeden Jahres verboten. Zuwiderhandlungen werden mit Geldstrafen bis zu 60 M oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.“

Karlsruhe, 14. März 1902.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 30 190. V. Den Vollzug des Bauunfallversicherungsgesetzes, hier die Vorlage der Regiebaunachweisungen betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß gemäß §. 24 des Bauunfallversicherungsgesetzes von denjenigen **Privatpersonen**, welche in eigener Regie, also ohne Uebertragung an gewerbsmäßige Unternehmer, Hoch- oder Tiefbauarbeiten ausführen lassen, zu deren Ausführung, einzeln genommen, mehr als 6 Arbeitstage verwendet worden sind, längstens binnen 3 Tagen nach Ablauf eines jeden Monats eine Nachweisung der in diesem Monat bei Ausführung der Bauarbeiten verwendeten Arbeitstage und der von den Versicherten dabei verdienten Löhne und Gehälter anher vorzulegen ist.

Karlsruhe, den 15. März 1902.

Großh. Bezirksamt.

Schabbe.

Bekanntmachung.

Nr. 30 190. V. Den Vollzug des Bauunfallversicherungsgesetzes, hier die Vorlage der Regiebaunachweisungen betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden unter Hinweisung auf §. 24 Bauunfallvers.-Gesetzes veranlaßt, die vorgeschriebenen Nachweisungen über die im I. Quartal 1902 in ihren Gemeinden vorgenommenen Regiebauarbeiten anher vorzulegen bzw. Fehlanzeige zu erstatten. Es gehören hierher:

1. die von der **Gemeinde** oder **Privatpersonen** in eigener Regie, also ohne Uebertragung an gewerbsmäßige Unternehmer ausgeführten **Hochbauarbeiten**, zu deren Ausführung, einzeln genommen, mehr als 6 Arbeitstage tatsächlich verwendet worden sind;

2. **Tiefbauarbeiten von Privatpersonen**, bei welchen obige Voraussetzungen zutreffen.

Sämtliche Nachweisungen sind mit einer Bescheinigung darüber einzureichen, ob dem Bürgermeisteramte über Bornahme weiterer anmeldspflichtiger Regiebauarbeiten etwas bekannt geworden ist.

Die Nachweisungen bzw. Fehlanzeigen sind spätestens bis 15. April 1902 berichtlich hierher einzusenden.

Karlsruhe, den 15. März 1902.

Großh. Bezirksamt.

Schabbe.

Gewerbe- und Vorschufbank Karlsruhe.

Bilanz per 31. Dezember 1901.

| Activa: | | M | ℳ | Passiva: | | M | ℳ |
|-------------------------|--|---------|----|--------------------------|--|---------|----|
| Vorschuf-Debitoren | | 163 479 | — | Stienkapital | | 200 000 | — |
| Theilactivzinsen | | 2 498 | 14 | Conto-Corrent-Creditoren | | 69 888 | 63 |
| Conto-Corrent-Debitoren | | 140 572 | 90 | Baareinlagen-Conto | | 69 053 | 71 |
| Wechselbestand | | 59 993 | 19 | Eratten-Conto | | 12 000 | — |
| Mobilien-Conto | | 700 | — | Wechsel-Zinsen-Conto | | 742 | 80 |
| Kassenbestand | | 1 065 | 72 | Wechsel-Spesen-Conto | | 26 | 40 |
| | | | | Reservfond-Conto | | 2 000 | — |
| | | | | Dispositionfond-Conto | | 2 000 | — |
| | | | | Reingewinn | | 12 597 | 41 |
| | | 368 308 | 95 | | | 368 308 | 95 |

Gewinn- und Verlust-Conto.

| Debet: | | M | ℳ | Credit: | | M | ℳ |
|--------------------------|--|--------|----|------------------------------------|--|--------|----|
| Zinsen auf Baareinlagen | | 2 107 | 69 | Vortrag aus 1900 | | 558 | 88 |
| Unkosten | | 9 001 | 92 | Darlehenszinsen und Provision | | 11 997 | 72 |
| Abschreibung am Mobiliar | | 840 | 40 | Conto-Corrent-Zinsen und Provision | | 6 919 | 80 |
| Reingewinn | | 12 597 | 41 | Wechselzinsen und Provision | | 4 446 | 72 |
| | | | | Werthpapieren-Conto für Kursgewinn | | 124 | 80 |
| | | 24 047 | 42 | | | 24 047 | 42 |

In der heute stattgefundenen ordentlichen Generalversammlung wurde die Dividende auf M. 45.— per Actie für das Geschäftsjahr 1901 festgestellt, welche sofort gegen Abgabe des betreffenden Dividenden-Coupons an unserer Kasse, Zirkel 30, erhoben werden kann.

Karlsruhe, den 18. März 1902.

Der Vorstand.

Großh. Kunstgewerbemuseum.

7.1.

(Westendstraße 81.)

Wegen Neuaufstellung der Sammlungen bleibt das Kunstgewerbemuseum bis auf weiteres geschlossen.

Badischer Frauenverein.

2.1. In der Luisenschule, Leopoldstraße 61 dahier, findet

Freitag den 21. ds. Mts. von 9 bis 12 Uhr

eine öffentliche **Schlussprüfung** statt, an die sich eine **Turnprüfung** Nachmittags 3 Uhr in der Turnhalle der höheren Mädchenschule, Sofienstraße 14, anreißt.

Die während des Schuljahres angefertigten Handarbeiten und Zeichnungen sind am Prüfungstag von 8 bis 3 Uhr zur Besichtigung ausgestellt.

Wir beehren uns hierzu ergebenst einzuladen.

Karlsruhe, den 18. März 1902.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Stipendien-Vergebung.

Aus der Regine-Nathan-Levis-Stipendienstiftung für unbemittelte, gut beleumdete, badische, jüdische Studierende sind im März d. J. 2 Stipendien von je **130 Mark** zu vergeben.

Die Bewerber haben ihre Gesuche unter Vorlage ihrer Studienzeugnisse, sowie eines Armut- und Leumundszeugnisses binnen 8 Tagen hierher einzureichen.

Karlsruhe, 18. März 1902.

Der Synagogenrat.

Wirtschaft-Versteigerung.

Für die Dauer der **Jubiläumsfeier** (vom 24. bis 29. April d. J.) soll ein **Platz zur Errichtung eines Zeltes** und für die **Frühjahrmesse** d. J. sollen zwei Plätze für Zelte zum Wirtschaftsbetrieb auf dem **Messplatz** unter den hiesigen Wirten versteigert werden. Die **Steigerungs-Bedingungen** liegen im Rathhaus (3. Stock, Zimmer Nr. 71) während der üblichen Büreaustunden vom 20. März bis 1. April zur Einsicht auf.

Die Versteigerung findet am

Mittwoch den 2. April, vormittags 9 Uhr,

im westlichen Garderobebau der Festhalle statt.

Karlsruhe, den 20. März 1902.

2.1.

Die Messe-Kommission.

Große Versteigerung.

Von **Donnerstag den 20. März** bis **Mittwoch den 26. März** werden jeweils um **2 Uhr Nachmittags** in der Versteigerungshalle **Jähringerstraße 25** zu jedem annehmbaren Angebote gegen **baar im Auftrage** folgende Waaren versteigert:

ein ganzer **Posten** schöne moderne Kleiderstoffe, zu einem Kleide passend, besonders für **Wiederverkäufer**; **Bilder**, **Musikbilder**, als auch ein ganzer **Posten** amerikanisches **Waschpulver**,

wozu **Liebhaber** einladet

Gabriel Guggenheim,
Auktionator.

Damen-Confection-Versteigerung.

2.1. **Freitag den 21. März, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr**, werden im **Auktionslokal Jähringerstraße 29** folgende hochfeine **Büden** gegen baar versteigert: **sehr feine Costüme**, **seidene und wollene Blousen**, **Mäntel**, **Spitzen- und seidene Capes**, **schwarze Stoff- und farbige Frühjahr-Capes**, **Kinder-Capes**, **Matinées**, **Staub-Lodenmäntel**, **schwarze und farbige Damen-Jaquettes**, **Kinder-Jaquettes**, **Jacken-Costüme**,

wozu **Liebhaber** mit dem Bemerkten einlade, daß es nur elegante Sachen sind.

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Sammlung für die Großherzog Friedrich-Jubiläums-Stiftung.

An Beiträgen zu obiger Stiftung sind weiter eingegangen: bei **Herrn Oberbürgermeister Schuehler**: durch Herrn Bürgermeister Herbst von Hochstetten von Herrn Mohrenwirt Groß hier 3 *M.*, durch Herrn Stadtrat Glaser von Herrn Buchdruckereibesitzer Chr. Vogel 50 *M.*, Herrn Karl Malsch, Buchdruckereibesitzer 50 *M.*, „Grüne Etiquette“ 10 *M.*, Herrn Architekten Frd. Benzinger 20 *M.*, Herrn Rittmeister a. D. Haberland 20 *M.*, von Frau Henriette Fraendel 50 *M.*, Frau Oberst Kühlenhal 25 *M.*, durch die Verrechnung der technischen Hochschule von Herrn Dr. Paul Eimer, Abteilungsvorstand der Großh. Chemisch-technischen Prüfungs- und Versuchsanstalt 10 *M.*, Herrn Professor Robert Haas, Laboratoriumsvorstand der Großh. Chemisch-technischen Prüfungs- und Versuchsanstalt 10 *M.*, von Herrn Revifor Köninger 5 *M.*, Herrn Ludwig Hüttich 5 *M.*, von Herrn Dr. Kurz, Inhaber der Firma Dr. Kurz & Finster, Mineralwasserfabrik, 25 *M.*, Herrn Großh. Gerichtsnotar a. D. Paul Klett 5 *M.*, Herrn

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 21. März 1902, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal **Waldhornstraße 19** gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 3 **Berticos**, 3 **Chiffonnieres**, 1 ein- und 1 zweithürigen Kleiderschrank, 1 **Sofa**, 1 **Ladenschrank** und 1 **Ladentische**, 2 **Salonspiegel** mit **Console**, 1 **Waschkommode** mit **Marmorplatte**, 2 **Kommoden**, 1 **Regulateur**, 1 **aufgerichtetes Bett**, 1 **Ausziehtisch** und 2 **gewöhnliche Tische**, 1 **Faß Weißwein**, 2200 **Liter haltend**, 1 **Burstrische**, 1 **Fleischwaage**, 1 **Haubeil**, 3 **Fleischständer** und 2 **Mulden**.

Karlsruhe, den 18. März 1902.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 21. März 1902, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal **Waldhornstraße 19** gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 **Regulateur**, 2 **Wandbilder**, 1 **Aquarium**, 1 **Bertico**, 1 **Schreibtisch**, 1 **Kanapee**, 4 **Herranzüge**, 2 **Kisten** mit **Fensterbeschlägen**, 2 **Siegelringe**, 1 **Waschkommode**, 1 **Kommode**, 2 **Baarenständer**, 1 **Friseurstuhl**, 4 **Regale**, 1 **Partie Cigaretten**, **Spitzen** u. **Tabake**.

Karlsruhe, den 19. März 1902.

Kiefer, Gerichtsvollzieher.

Pfänder-Versteigerung.

Donnerstag den 3. April werden im **Auktionslokal Jähringerstraße 29** die über 6 Monate verfallenen Pfänder von **Buch 5 Nr. 4754** bis **5932** öffentlich gegen Baar versteigert, als: **Herrn- und Frauenkleider**, **Uhren**, **Ringe**, **Bilder**, **Bettwerk**, **Weißzeug**, **Stoffe**, **Regulateure**, **Schuhe** und **Stiefel**. Der etwaige **Mehrerlös** wird, wenn nicht innerhalb 14 Tagen abgeholt, bei der zuständigen **Finanzstelle** hinterlegt.

Karlsruhe, 19. März 1902.

C. Bach, Pfandleiher,
Markgrafenstraße 6.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. **Augustastrasse 7, 4. Stock rechts**, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche (Veranda geschl.), Keller, Mansarde und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

* **Bernhardstraße 9**, nächst der Kirche, ist eine schöne Schwabing von 4 Zimmern im 2. Stock per 1. Juli, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern sofort oder später zu vermieten.

* 5.1. **Boech- und Butlißstraße, Echans**, sind schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Balkon und Veranda, nebst reichlichem Zugehör, theils sofort, theils später zu vermieten. Näheres **Karlstraße 94, parterre**.

* **Durlacherstraße 15** ist im 4. Stock ein großes Zimmer mit Küche und Keller auf sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Kaiserstraße 60**, 2 Treppen hoch, ist eine der Neuzeit entsprechende Wohnung von 7 Zimmern, Erker, Bad, Antheil am Trockenspeicher, Trockendach, Mädchenkammer u. auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei **Fr. Klett, Kaiserstraße 60** im Laden.

* **Kronenstraße 42** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Markgrafenstraße 16 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern sammt Küche und Keller per 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

2.1. **Butlißstraße 10, 4. Stock**, ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stock.

* 2.1. **Rankestraße 20 a** ist eine schöne Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern, Küche mit Gas-einrichtung, Keller und Antheil am Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— **Stefanienstraße 21** ist im 2. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung mit Terrasse und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen **Stefanienstraße 21** im Vorderhaus, 2. Stock.

— **Viktoriastraße 8** sind 2 Mansarden-Wohnungen zu vermieten; die eine 4. Stock, großer Alkov, Küche, Keller, Wasserleitung und Speicher, die andere 3. Stock, 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Wasserleitung auf 1. April oder später. Näheres im 2. Stock des Seitenbaues.

* **Waldstraße 93** ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Kammer und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Rechnungsrat Albert Jäger 5 M., Herrn Finanzassessor M. Dischler in Basel 10 M., von der Firma Louis Lauer Nachfolger, Inh. R. Schwamberger hier 10 M., Herrn Groß. Notar C. Fräulin 10 M., durch Herrn Domkapitular Schenk in Freiburg von Herrn Pfarrverweser Ludwig Popp in Windischbuch, Kreis Berberg, 5 M.; von Herrn Oberregierungsrat Dr. Lange 20 M.; **bei der Filiale der Rheinischen Creditbank:** von Herrn Postdirektor a. D. Adam Kling 10 M., Herrn Legationsrat Dr. A. Seyb 50 M., Fräulein M. Seyb 50 M., der Brauerei Heinrich Fels 100 M., Fräulein Hermine Billinger 20 M., Herren M. Keutlinger & Cie. 20 M., Frl. L. Hummel 20 M., Herrn Otto Weber in Gernsbach 200 M., Herrn Richard Weber in Gernsbach 200 M., Herrn Oberrechnungsrat Lud. Bauer hier 10 M., Herrn W. Klose 200 M., Herrn Schlossermeister Ph. Kreis sen. 5 M., Frau v. Meyerfeld Excellenz 20 M., Herrn Kinderarzt Dr. R. Behrens 10 M., Frau Rosalie West 25 M., Herrn Bahnbauinspektor Karl Weber 10 M., Herrn Baurat Courtin 20 M., Herrn Kammerherrn u. Geh. Cabinetsrat Richard von Ghelius 50 M., Herrn Obergeringieur E. Lang 10 M., Frau Gräfin Verlichingen 20 M., Herrn Katasterinspektor Gasmann 10 M., Frau Friedr. Gutsch Wwe. 10 M., Frau Alberta v. Freydorf Excellenz 10 M., Hr. Prof. G. Schönleber 50 M., Herrn Geh. Rat Seubert 20 M., Hr. Domänendirekt. L. Behr 10 M., Herrn Major a. D. Freiherrn v. Schönau 25 M., R. R. 20 M., Herren Gebr. Weiß 2 M., Herren Gebr. Ufer 10 M., vom Verein zur Wahrung der Interessen von Handel, Industrie und Gewerbe 326 M., von Herrn Moritz Mond 20 M.; **bei Herrn Prälaten D. Helbing:** von Herrn Notar Dr. Ströbe in Graben 10 M.; **bei Herrn Oberforstrat und Professor Siefert, Vorsitzendem des altkatholischen Kirchenvorstandes:** von Herrn Professor D. Armbruster 10 M., Herrn Professor Dr. R. Armbruster 10 M., Herrn Oberrechnungsrat Landes 5 M., Herrn Forstobergeometer Bürgin 10 M., Herrn Forstgeometer Schild 6 M., Herrn Zeichner I. Klasse Eckert 3 M., Herrn Zeichner Weigel 2 M., Herrn Zeichner Klein 2 M. In der Veröffentlichung vom 4. ds. Mts. soll es heißen: von Herrn Forstrat **Wittmer** 15 M., nicht Wittmer; **bei Herrn Apotheker Karl Altkirch, Marienapotheke:** von Herrn Revisor W. Fr. Einnebach 5 M., Frau Bauinspektor Schell Wwe. 10 M., Herrn Rechnungsrat H. Göhringer 5 M.; **bei Herrn Stadtrat Käpple:** von Herrn Kupferstecher Hölzer 5 M.; **bei Herrn Geh. Reg.-Rat Dr. D. S. Mayer:** von Herrn Oberrechnungsrat Kiefer 5 M., Herrn Revisor Ueblein 5 M., Herrn Registrar Trabinger 5 M., Frau M. A. 10 M.; **bei Herrn Staatsrat Eisenlohr:** von den Karlsruher Bremiern der Großh. Staatsbahnverwaltung 20 M., von den Arbeitern der Wagenmontierung und Schreinerei der Hauptwerkstätte der Großh. Staatsbahnverwaltung 21 M. 10 Pf., vom Verein badischer Bahn- und Bahnlassenärzte 300 M., vom Verein der Bahnmeister der Großh. Staatsbahnverwaltung 150 M., von Herrn techn. Assistenten Döschinger 5 M., Herrn Oberbetriebsinspektor Mütlich 10 M., Herrn Oberbaurat Ziegler 20 M., Herrn Obergeringieur Harburg 10 M.; **beim Vanthaus Ed. Koelle:** von Frau Ludwig Bartning 30 M., von Frau Emil Widmann 50 M., Freiherrn R. von Nachtig in Heinsheim 100 M., Herrn Ernst Obkircher 30 M.; **bei Herrn Kommerzienrat Stadtrat Dürr:** von Herrn Vikarjus L. Schwindt 30 M.; **bei der Oberrheinischen Bank:** von Ob.-Landesgerichtsrat Könige 20 M., Herrn Friedrich Reichsfreiherrn Nüdt von Colenberg-Bibbigheim und Gemalin 300 M., Herrn Kanzleirat Aug. Müller 3 M., Herrn Major a. D. Wille 10 M., Herrn Rechnungsrat J. Wintermantel 5 M., Herrn Friedr. Zimmermann, Mühlburg, 10 M., von Herrn Rabon Graf von Helmstadt 50 M.; **bei Herrn Professor und Landtagsabgeordneten Dr. Goldschmit, Obmann des geschäftsleitenden Vorstandes der Stadtverordneten:** von Herrn Professor Julius Dürer 10 M., Herrn Professor Dr. August Hausrath 10 M., Herrn Rechtsanwalt Dr. Ludwig Schneider 20 M., Herrn Professor Dekar Spath 10 M., A. M. 10 M., Herrn Professor Martin Karle 5 M., Herrn Privatier Wilhelm Köllig 20 M.; **bei A. Bielefeld's Hofbuchhandlung (Viebermann & Cie.):** von Herrn S. Wöler 20 M., Herrn A. L. Döll 5 M.; **bei der Buchhandlung Müller & Gräf:** von Herrn Eduard Dolletschek sen. 20 M., Herrn Obergeringieur Hallensleben 10 M., Herrn Steuereinnnehmer Bieffinger und Familie 5 M., Herrn Geh. Hof-Defonomierat a. D. C. Haeder 10 M., Herrn Landrat Rudolf Burckhardt 10 M., Herrn prakt. Arzt Dr. Baumstark-Mühlburg 10 M.; **bei Herrn Geh. Rat Sachs, Generalsekretär d. bad. Frauenvereins:** von Frau Oberamtsrichter Sophie Heil Wwe. 10 M., Frl. L. Briegleb, Hausmutter der Luifenschule 3 M., von den Lehrerinnen dieser Anstalt 13 M. 50 Pf., von Frau Claudine Luschka geb. von Stöffer 15 M., M. M. 3 M., zusammen 3412 M. 60 Pf. Hierzu laut früherer Veröffentlichung 74 299 M. 15 Pf., demnach Gesamtsomme der bis heute eingegangenen Gelder 77 711 M. 75 Pf. Karlsruhe, den 18. März 1902.

Die Unterkommission für den Amtsbezirk Karlsruhe.

Der Vorsitzende: Schuchler.

Der Schriftführer: Lacher.

Wohnung zu vermieten.

Eine kleine, schöne Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche und Glasabschluss ist sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 109 im Handschuh-Geschäft.

Parterre-Wohnung,

sehr elegante, bestehend aus 3 event. 4 Zimmern mit Parkettböden, Küche, Speisekammer und allem Zubehör an einzelne Dame oder Herrn sofort beziehbar zu vermieten: Eisenlohrstraße 6. *3.1.

Leßingstraße 50

ist im Hinterhaus, 2. Stock, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf April oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Durlacher Allee 41

ist im 3. Stock eine freundliche 3 Zimmerwohnung, Balkon, Keller und Mansarde auf 1. Mai event. früher wegen Wegzug zu vermieten. Näheres daselbst oder Durlacher Allee 26, Kontor. *2.1.

Bei der altkatholischen Kirche

ist wegzugshalber hübsche Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Veranda mit Garten und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 10 Uhr ab. Näheres Scheffelstraße 14 II. *2.1.

Elegante Dreizimmerwohnung

mit Bad und reichl. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten: Leßingstraße 3, 2. Stock. 10.1.

Sofienstraße 52

sind auf 1. Juli zu vermieten: eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör im 2. Stock, und eine Wohnung von 4 Zimmern - Mansarden - mit Zubehör im 3. Stock. Näheres bei der Hausmutter Frau L. Schmidt Wwe. Erbprinzenstraße 12.

Gartenstraße 8a

ist die Wohnung im 2. Stock, 4 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 10-4 Uhr. Auskunft Dirschstraße 61, 2. Stock.

Mansardenwohnung,

abgeschlossen, von 3 Zimmern und reichlichem Zugehör auf April an ordnungsliebende Leute zu vermieten: Morgenstraße 35 im 2. Stock. *2.1.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein schöner Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, für ein Spezereigeschäft oder Wurst-Filiale mit theilweiser Einrichtung, in guter Lage des südwestlichen Stadtteils, ist eingetretener Umstände halber auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Gest. Offerten sind unter Nr. 2284 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Wittve sucht eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort oder auf 1. Juli. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2275 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Zwei Damen suchen auf 1. Juli in ruhigem Hause eine gut ausgestattete Wohnung von 4 Zimmern mit Badezimmer oder 5 Zimmer. Parterre ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2274 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung u. Atelier,

2-3 Zimmer, Küche und Zugehör, auf 1. Juli gesucht. Gest. sofortige Offerten unter Nr. 2287 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Zimmer zu vermieten.

* Akademiestraße 18 ist ein nett möbliertes Zimmer mit Frühstück an einen anständigen jungen Mann auf 1. April zu vermieten. Näheres hinten im Querbau, 2. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist Douglasstraße 8, eine Treppe hoch links, auf sofort oder 1. April zu vermieten.

* Freundlich möbliertes Mansardenzimmer mit geradem Fenster auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres Gartenstraße 8a im 3. Stock des Vorderhauses.

* Winterstraße 42, Hinterhaus, ist ein großes, schönes, unmöbliertes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten; auch können zwei anständige Herren Kost erhalten. Näheres im 3. Stock links.

*3.1. In feinem ruhigen Hause in sonniger, freier Lage sind 2 komfortabel möblierte, ineinandergehende Parterrezimmer, Wohn- und Schlafzimmer, auf sogleich zu vermieten. Näheres Gartenstraße 54, parterre.

Schützenstraße 56,

1 Treppe hoch, außerhalb des Glasabschlusses, ist ein freundlich möbliertes Zimmer an einen anständigen Herrn sogleich oder später zu vermieten. *2.1.

Gut möbliertes,

zweifenstriges Parterrezimmer, nach der Straße gehend, an einen besseren Herrn auf 1. April zu vermieten: Amalienstraße 9.

Leopoldstraße 31,

eine Treppe hoch, sind frdl. gut möblierte Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. *

Zirkel 13

ist im 2. Stock ein gut möbliertes, schönes, zweifenstriges, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. April zu vermieten. *

Wohn- und Schlafzimmer

elegant möbliert, sind wegen Abreise eines höheren Beamten sofort oder später zu vermieten: Karlstraße 21 a, 3 Treppen hoch, Eckhaus vom Ludwigsplatz.

Stallung zu vermieten

mit Burschenzimmer und Heuraum. Zu erfragen Dorfstraße 13a im 3. Stock. 2.1.

Zimmer-Gesuche.

*2.1. Fräulein sucht ein einfaches Zimmer mit oder ohne Kost. Offerten unter Nr. 2290 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht auf 1. April ein ungenirtes, gut möbliertes Zimmer in ruhigem Hause, vorzugsweise bei kinderlosem Ehepaar oder alleinstehender, älterer Wittve. Eventuell auch Pension. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2292 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

9000-11000 Mark

sind auf II. Hypothek zu 5% auf ein hiesiges Haus im Innern der Stadt per 1. April oder später auszuleihen. Offerten von Selbstreflektanten unter Nr. 2285 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10000 Mark

sind sofort auf gute zweite Hypothek zu 5% auf ein gut gebautes Haus im Innern der Stadt auszuleihen. Offerten sind unter Nr. 2288 an das Kontor des Tagblattes einzusenden. *

12000-15000 Mf.

sind auf I. oder II. Hypothek auszuleihen. Offerten befördert unter Nr. 2283 das Kontor des Tagblattes.

140000 Mark

zu billigem Zinsfuße auf erstklassige Häuser gesucht ohne Vermittler. Anträge unter Nr. 2289 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein fleißiges Mädchen, welches etwas zu kochen versteht, kann auf 1. April eintreten. Näheres Kronenstraße 17a im 2. Stock links.

* Ein Mädchen, welches häusliche Arbeit gut verrichtet, wird sofort gesucht: Lachnerstraße 6.

*2.1. Auf 1. April gesucht ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit übernimmt. Gute Zeugnisse erforderlich. Lohn 20 Mark per Monat. Zu erfragen Kriegstraße 102, von 4-5 Uhr Nachmittags.

Ordentliches, fleißiges, gut empfohlenes Mädchen, im Kochen und in Hausarbeit erfahren, wird auf 1. Mai gesucht: Schützenstraße 7 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, wird auf 1. April gesucht: Gerhstraße 5, 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches nähen u. stricken kann und sich der häuslichen Arbeit willig unterzieht, wird zu 2 älteren Leuten gesucht: Westendstraße 48 im 1. Stock.

* Auf's Ziel wird ein fleißiges, tüchtiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gesucht. Dasselbe hat Gelegenheit, das Kochen selbstständig zu erlernen. Näheres Bähringerstr. 19 im Conditoreiladen.

Dienst-Gesuche.

* Ein besseres Mädchen sucht Stelle zu 1 oder 2 Kindern, nicht unter 1 Jahr, in besserem Hause. Zu erfragen Wilhelmstraße 24, 2. Stock.

* Suche für 21 jähr. Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, passende Stelle; Zimmermädchen für Saisonstellen können sich melden.

Frau Giesecke, Durlach, Friedrichstraße 7.

*2.1. Ein Vermögen kann sich ein aufständiger, energischer junger Mann während der Dauer der Kunstausstellung in Karlsruhe erwerben.

Demselben würde zum Verkauf eine hochoriginelle Neuheit, welche von jedem Ausstellungsbesucher gerne gekauft wird, gegen den halben Reingewinn übertragen.

Derjelbe müßte nur eine Kaution von 200 Mark stellen können.

Offerten unter Nr. 2282 befördert das Kontor des Tagblattes.

Schneider-Gesuch.

* Ein tüchtiger Westemacher wird für sogleich gesucht. D. Nettinger, Herrenstraße 54.

Damen Schneider

sofort gesucht. 3.1. Konrad Ott, Mannheim A. 5. 1.

Kleidermacherin.

* Mädchen zum Nähen werden sofort gesucht: Müppurrerstraße 90 a, 4. Stock rechts.

Haushälterin-Gesuch.

* Gesucht wird sofort eine ältere Person als Haushälterin, welche Liebe zu Kindern hat, für eine einfache Familie. Zu erfragen Gerwigstraße 32 im 5. Stock links, von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 2 Uhr und Abends von 7 Uhr ab.

Stellen finden bei hohem Lohn

1 Zimmerfrau

(Fräulein oder Wittve) im Alter von 25-35 Jahren, sowie

1 Küchenmädchen.

Näheres durch F. Müller, Kaiserstraße 99 III.

Sauberes, fleißiges Mädchen,

das bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit mit übernimmt, wird gegen hohen Lohn gesucht: Ettlingerstraße 15 II. *2.1.

Mädchen gesucht:

Herrschafstöchinnen für hierher für 1. April, mehrere Mädchen für alle Arbeiten, Haus- und Küchenmädchen für sofort, Herrschafstöchin nach Adelsheim, Herrschafstöchin nach Strassburg durch den unentgeltlichen Arbeitsnachweis, Bähringerstraße 112. 3.1.

*2.1. Gesucht

wird ein braves Mädchen von 16-17 Jahren auf's Land zur Stütze der Hausfrau. Zu erfragen bei Frau Kröck, Schützenstraße 66 III.

Haus- und Küchenmädchen

gesucht. * Hotel Leicht, Kreuzstraße.

Mädchen-Gesuch.

Ein tüchtiges, braves Mädchen wird zu einer kleinen Familie bei guter Bezahlung auf 1. April nach Bruchsal gesucht. Zu erfragen Stefanienstraße 21 im 2. Stock.

*2.1. Auf sofort gesucht

Mädchen für allein: Ettlingerstraße 15 I.

Gesucht

wird eine ältere, zuverlässige Person zur Besorgung 2 1/4 jähriger Mädchen (Zwillinge). Näheres Goethestraße 24, 3. Stock links.

Dienstmädchen-Gesuch.

2.1. Ein ordentliches, braves Mädchen findet auf 1. April Stelle: Adlerstraße 24, 2. Stock.

Aushilfsstellnerin-Gesuch.

2.1. Ueber die Festtage sucht tüchtige Aushilfsstellnerin

M. Waldenmeier, z. „Schloß-Hotel“.

Lehrling gesucht.

*3.1. In meinem Engros-Geschäfte findet ein junger Mann mit guten Zeugnissen unter günstigen Bedingungen Aufnahme. Vergütung wird gewährt. Offerten unter Nr. 2278 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrmädchen gesucht.

* Mädchen, welche das Bügeln gründlich erlernen wollen, können auf 1. April eintreten: Kaiserstraße 138, Bügelgeschäft.

Ein junger, fleißiger Bursche findet als

Hausbursche

sofort dauernde Beschäftigung. Solche, die mit Möbel zu transportieren umzugehen verstehen, erhalten den Vorzug: D. M. David, Markgrafenstraße 16.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein der Schule entlassenes kräftiges Mädchen wird zur Mithilfe zur Sauberhaltung des Ladens und zur Beihilfe der Haushaltung auf 1. April oder etwas später gesucht. Näheres Bähringerstraße 19 im Conditoreiladen.

Monatsfrau.

Reinliche, pünktliche Monatsfrau für einige Stunden gesucht: Nowack-Anlage 15, 2. Stock.

Eine gesunde Amme

vom Land sucht sofort Stelle. Zu erfragen Marienstraße 27 im 1. Stock rechts.

Kochlehrstelle

für einen ordentlichen, kräftigen Jungen zum baldigen Eintritt gesucht. Offerten unter Nr. 2286 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein junger Mann, der in der Gärtnerei sehr bewandert ist, übernimmt jederzeit Gärten zum Herrichten. Zu erfragen Georg-Friedrichstr. 14, 5. Stock.

Zwei weiße Hauben

mit Band wurden verloren. Abzugeben Kriegstraße 103.

Hund zugehoben,

Carl-Terrier. Abzuholen gegen Einrückungs- und Futterkosten Gartenstraße 56, 5. Stock.

Herrschaftshaus

in feiner Lage hier, mit Stallung, Remise und Garten, für Herren Offiziere oder Ärzte sehr geeignet, wegen Sterbefall zu verkaufen durch

Carl Dieß, Douglasstraße 12.

Platzverkauf.

* Circa 1800-2000 qm Platz ist ganz oder geteilt mit billiger Berechnung in verkehrsreicher Lage zu verkaufen, auch zu verpachten. Näheres Kronenstraße 35.

Verkaufs-Anzeigen.

* Zu verkaufen: 2 einbü. Schränke, Kommode, Tisch, alte Stühle und Eisen etc.: Stefanienstraße 27 II.

* Durlacherstraße 91 sind zwei neue Paarmatratzen, eine eiserne Kinderbettstelle mit Zugehör und zwei einbürtige Schränke, alles gut erhalten, zu verkaufen.

* Großer, schöner Spiegel, ganz neu, mit feinem, geschliff. Glas und eleg. starkem Rahmen, 87 cm hoch, 62 cm breit, für nur 10 M zu verkaufen: Gerwigstraße 39, 2. Stock rechts.

Billig zu verkaufen

wegen baulicher Veränderung verschiedene Büffe, Bücherschränke, Sekretäre, Schreibbureau, Herren- und Damenschreibtische, ganz wenig gebrauchte Betten: Waldhornstraße 30/32.

Eine Kinderbettstelle

von Holz, noch gut erhalten, und eine einfache eiserne Bettstelle sind zu verkaufen: Augustastraße 7 im 4. Stock rechts.

* Ein gut erhaltener

Kinderliegwagen

ist zu verkaufen: Winterstraße 25 im Hinterhaus, 3 Stock rechts.

Zu verkaufen

ein gebrauchter, gut erhaltener Herd: Schützenstraße 66 im 3. Stock.

Schauensterkasten mit Metall-einrichtung, Ladenregale, Stehpulte, 2 Gaslüfter, 4 Aushängelampen sind wegen Geschäftsaufgabe sehr billig zu verkaufen.

J. Goldschmidt,

3.1. Ausstattungs-Geschäft, Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Für Bauhandwerker.

*2.1. Zu verkaufen ist ein Sängegerüst mit 300 Meter Seil und allem Zubehör, fast neu, bei

Georg Käufer, Tüncher,

Kandel, Pfalz.

Dasselbst können auch zwei jüngere, tüchtige Maler und Anstreicher sofort eintreten.

Junger Hund zu verkaufen:

Seidenpintischer, schwarz, kleinste Rasse, sehr hübsches, lebhaftes Thier: Adlerstrasse 6, 3 Treppen hoch rechts. Ebenfalls ist ein großer tannener Fisch, gut erhalten, 80:220 cm, zu verkaufen.

Kanarienvögel,

einige Habnen, gute Sänger, auch Zuchtweibchen sind billig abzugeben: Lessingstraße 50, parterre.

Kauf-Gesuch.

* Ein gut erhaltener Badeofen wird zu kaufen gesucht.

Alofow, Verholzstraße 9 III.

Ein älterer Kinderliegwagen, jedoch mit gutem Gestell und Rädern, wird zu kaufen gesucht: Gerwinusstraße 6, parterre.

Einfassungsgeländer,

nach in verwendbarem Zustande, circa 100 Meter lang, wird bei annehmbarem Preis angekauft. Besitzer bitte gefl. Angabe derselben mit Preis abzugeben: Kronenstraße 35, Laden.

Altes Eisen,

Lumpen, Papier etc. werden angenommen und abgeholt von Jakob Durkhardt, Luisenstraße 12.

Herzliche Bitte!

* Welch' edel denkender Mensch würde einer armen Familie einen gebrauchten Kinderliegwagen schenken. Näheres Marienstraße 15, Hinterhaus, 3. Stock, 2. Thüre rechts.

Ein Tennisplatz

ist für einige Tage in der Woche abzugeben. Offerten unter Nr. 279 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Gesucht

wird ein Tennisplatz. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2296 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Tennisplatz.

*2.1. Antheil an einem Tennisplatz gesucht. Sich zu wenden an Professor Schönecker, Jahnstr. 18.

1^a altes Schwarzwälder Kirschenwasser
per Liter M. 2.50,

1^a altes Zwetschgenwasser
per Liter M. 1.50

empfehle unter Garantie für reine, unverschnittene Waare.
Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

1^a Himbeersaft

empfehle per Pfd. 50 P.
Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Dürrobstmelange,

allerfeinste Mischung . . . per Pfd. 40 P.,
feine " " " " 25 P.
empfehle
Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

1^a Westphälischen Schinken,

das Feinste zum Rohessen, per 1/2 Pfund 50 P.
empfehle
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

! Kaiser-Otto !
5.1. **Hafermehl**

stets gleichmässiges, mit grösster Sorgfalt hergestelltes Fabrikat. — Aerztlich warm empfohlen. — Für Kindernahrung u. Schleimsuppen unübertroffen. Ueberall vorrätig.

Julienne,

getrocknete gemischte Suppenträuter,
per Pfd. 70 P. empfehle
Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Conserven:

Erbsen (5 Qualitäten, die Liter-Dose von 50 P an), Prinzessbohnen, Schnittbohnen (die Liter-Dose von 35 P an), Jardiniere, Macedoine, Carotten, Spargeln, Champignons, Cardons, Artischocken, Celeris, Flageolets, Morcheln, Steinpilze, Tomatenpurée, Tomaten ganze — Ananas, Apricosen, Birnen, Erdbeeren, Kirschen, Mirabellen, Preiselbeeren, Pfirsiche, Reineclauden, gemischte Früchte, Californische Birnen und Pfirsiche empfehle

L. Dörflinger,
2.1. Waldstraße 45.



1^a holl. Schellfische

(lebendfrisch), heute eintreffend,
empfehle

August Klingele,
am Kaiserplatz.

Bismarkharinge, Kollmöpfe

in 4 Liter-Dosen,

Neue holl. Vollharinge
per Stück 6 P.

empfehle
Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Stockfische,

frisch gewässerte,

empfehle Donnerstag Abend u. Freitag
2.1. **L. Dörflinger.**



5.1. Heute und täglich frisch eintreffend:

1^a holl. Schellfische, Cabliau, Rotzungen, Schollen, Zander, Stockfische, Muscheln.

Geräucherte Schellfische,

" Seelachs,

" Lachsheringe,

" Lachsforellen,

Kieler Sprotten und Bücklinge.

Bismark- und Bratheringe, Kollmops, russ. Sardinen, Del-Sardinen, Anchovis, Hummern, Salm und Krabben, Heringe und Al in Gelée, Anchovis-Pasta, Krebs-Extrakt, Krebsbutter etc. etc.

Franz. Cognac

von Cusenier fils in Cognac,

gute deutsche Cognacs
von 90 Pfg. per Flasche.

Malta-Kartoffeln, Matjesheringe, holl. Vollheringe.

Alles in nur guter Qualität und stets frisch und billigst.

Hochsee-Fischhandlung,

Amalienstraße 27. — Telephon 1426.

1^a getrocknete Bohnen,

Langschnitt, per Pfd. M. 1.20 empfehle
Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Speisewiebeln

empfehle sack- und pfundweise billigst
Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Schweineschmalz,

garantirt rein, feinste Marke, in jedem Quantum billigst bei

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Almeiseneier,

schön, hell, bayr., versendet per Liter à 1 M. unter
Nachnahme.

Hermann & Mühlischlegel,
3.1. Memmingen (Bayern).

Kulmbacher

Bezbräu

empfehle in 1/1 und 1/2 Flaschen

A. van Venrooy,

Kolonialwaaren,

Ecke Leopold- und Sofienstraße.

10.5. **Telephon 1413.**

Kein Verbrennen durch Schwefelsäure
Keine Vergiftung durch Zuckersäure
mehr!

Eiermann's Blitz-Blank-

Schnellglanzputzpulver. Komposition zu Putzwasser, putzt ebenso rasch und ebenso schön und ist vollkommen giftfrei.

Man achte daher genau auf die Firma **Friedr. Eiermann, Pforzheim**, da viele zuckersäurehaltige, somit giftige Fabrikate sich im Handel befinden, von denen nicht genug gewarnt werden kann. Pak. à 20 Pfg. in den meisten Drogen u. Colonialwaaren-Handlungen erhältlich.



Einen schönen Teint

erzielt man nicht durch scharf wirkende sog. Schönheitsmittel, sondern durch vernünftige Hautpflege; hierzu eignet sich in ganz hervorragender Weise nach ärztlichen Aussprüchen die „Patent-Myrrholin-Seife“. So schreibt ein bekannter Arzt über dieselbe: In einem Falle von unreinem Teint, der bisher allen Seifen trotzte, einen glänzenden Erfolg erzielt. Man nehme zum täglichen Gebrauch nur die „Patent-Myrrholin-Seife“. Ueberall, auch in den Apotheken erhältlich.

Brautschleier-Tulle

in jeder Preislage
empfehlen

Gebr. Ettlinger,

Kaiserstraße 199.

5.1. **Fahnen**

mit Stangen und Beschlag, Kreuzfahnen, Rosetten mit Schleifen, sowie sämtliche Dekorationsartikel, Illuminationslämpchen, Naturguirlanden empfehle billigst **L. Reinholdt, Tapezier,**
Akademiestraße 44.

NB. Bestellungen werden frühzeitig erbeten.

Geschäftsempfehlung.

2.2. Die **Herb- und Bauschlosserei Eduard Mees,** Amalienstraße 43, empfehle sich in allen in dieses Fach einschlägigen Arbeiten. **Renarbeiten,** sowohl als auch **Reparaturen** schnellstens und billigst. **Abänderungen an Kochherden** unter Garantie billigst. Ebenda ist ein gebrauchter **Kochherd** zu verkaufen.

Größtes Bürsten-Lager:

Borsten-Besen, Parquet-Schrupper,
Pferdehaar-Besen, Boden-Schrupper,
Reisstroh-Besen, Fuß-Bürsten,
Piassava-Besen, Glanz-Bürsten,
Woll-Besen, Kleider-Bürsten.

Ries, Friedrichsplatz 4.
Erstes *5.5. Spezialgeschäft
in Schwämmen, Bürsten und Kammtwaaren.

Papier- Wilh. Handlung.
Ringwald
empfiehlt
Oster-Geschenke
und
Oster-Karten.
Herren- strasse 33.

Osterlammformen

sind in allen Größen wieder eingetroffen
bei

Edmund Eberhard,
3.1. Ludwigsplatz 40 b.

Ausverkauf.

8.4. Wegen Neubau meines Hauses
und behalbigem Umzug verkaufe ich,
um mein großes Lager in Glas-,
Porzellan- und Haushaltungs-
Artikeln, so viel wie möglich zu
räumen, mit

15 % Rabatt.

Bitte um geneigten Zuspruch.

Franz J. Dietsche,
Kaiserstraße 46.

Vom 1. April ab befindet
sich mein Geschäft Kaiser-
straße 26.

Dachpappe

in sechs verschiedenen Qualitäten
3.3. empfiehlt billigt

Karlsruher Dachpappfabrik
Rüppurrerstraße 158.
Ausschussdachpappe per Meter 15 Pf.

Buch- u. Kunstdruckerei

Visitenkarten
rasch, in
bester Ausführung.

Doering

Gegenüber
dem Kaiserdenkmal
Amalienstr. 83.

Jede Art

Buchbinderarbeit

wird schnell und billig ausgeführt.

Herm. Schmidt Nachf.

L. Wohlschlegel,
Kaiserstrasse 173,
zwischen Ritter- und Herronstrasse.
= Telefon 37. =



EUGEN LANGER

Kaiserplatz.

3.1.

Bad. Invalidenloose

1 Mark, 11 Loose 10 Mark.

Ziehung 21.—22. März.

Liste u. Porto 25 Pfg. extra

2.1. empfiehlt die Hauptagentur

C. Wegmann.

Goldenes Kreuz, Ludwigsplatz.

*2.2. Empfehle einen guten bürgerlichen Mittagstisch zu 50 Pfg., auch im Abonnement, und lade zu zahlreichem Besuche höflichst ein.

NB. Bf. Köpfer-Bier und nur reine Natur-Weine.
Karl Walter.

**Billiges Angebot.**

3.3. Einen Posten 130 cm breite, feine weiße Damaste in neuen Dessins.

Eine Menge Coupons in Shirting und Renforce in prima Elsäffer Waare von 35 Pfg. an per Meter.

Handtuchreste, Gläsertücher billigt.

Eine Parthie trüb gewordene weiße Nesten in Damast, Biqué, Façonne etc. zu halben Preisen.

C. F. KOPF, Waldstrasse 26,
Elsässer Waaren- und Nesten-Geschäft.

18 ältere Delgemälde

in Goldrahmen sind mir von einer hier wegziehenden Herrschaft zum Verkauf übertragen und sind zu mäßigem Schätzungswerthe in meinem Laden Amalienstraße 14 b, Eingang Karlstraße, dem Verkauf ausgestellt.

3.3.

Bruno Kopfmann,
Auktion- und Commission-Geschäft.

Warnung.

2.1. Nach mehrfach eingelaufenen Klagen mache ich verehrl. Publikum wiederholt darauf aufmerksam, daß neuerdings wieder verschiedene Schleiferhaufierer unter meinem Namen Gegenstände zu schleifen abgeholt haben und meine bekannte Firma mißbrauchen, hauptsächlich die Ausländer und andere Fremden.

Möchte meine geehrten Kunden und w. Publikum höflichst bitten, darauf achten zu wollen, das meine Leute die volle Firma „Cl. Gallazini, Schleiferei b. d. H. Kirche“ auf der Mütze tragen.

Alle andere Haufierer dieser Branche sind nicht von mir beauftragt.

Gegen jeglichen Mißbrauch meiner Firma werde ich fernerhin gerichtlich vorgehen.

Achtungsvoll

Clemens Gallazini,
Schleifermeister, Kreuzstraße 7.

Holz-Verkauf.

Trockenes Schwarten-Abfallholz, kurz gefägt, per Ctr. 1 M. 30 Pfg.

Prima Forlen- und Tannenholz per Ctr. 10 M., fein gespalten zum Anfeuern per Ctr. 1 M. 70 Pfg.

Prima Buchenholz per Ctr. 13 M. 50 Pfg., gefägt und grob gespalten per Ctr. 1 M. 50 Pfg.

Bei Abnahme von mindestens 5 Centner liefert frei vor's Haus die Holzhandlung

J. Wegele,

4.3. Sofienstr. 65.

Holzplatz: Kaiser-Allee 73.

Badewannen

und alle sonstigen Bade-Gegenstände
liefert zu Fabrikpreisen

Hermann Bofchert,

10.1. Adlerstraße 44.

Piano-Reparaturen

aller Art, auch Stimmen, werden auf's Pünktlichste
ausgeführt von

J. Kunz, langjähriger Geschäftsführer
der Firma Schweißgut,
Douglasstraße 22.

Guten Mittagstisch

von 60 Pfg. an,
sowie einen hochfeinen Stoff helles und
dunkles Bier empfiehlt

Heinrich Schmitt,

(Alte Brauerei Prinz) Herrenstraße 4.
Jeden Dienstag:

Schlachtag.

Auch sind dort zwei **Ertsche** zu vergeben.

Bach-Konzert

2.2. **Christuskirche.**

Sonntag den 23. März, Vormit-
tags halb zwölf Uhr, Chorprobe im
Chorhalle des Hoftheaters.

Felix Mottl.

Karlsruher Altertums-Verein.



Heute Abend

Sitzung

im oberen kleinen
Saal d. Museums;
Beginn 1/2 9 Uhr.

Tagesordnung:

I. Vortrag über d.
Thema

„Aus Lise Lotten's Jugendzeit“.

Beitrag zur Erziehungs- und Kulturge-
schichte des XVII. Jahrhunderts.

Prof. Dr. Winkelmann.

II. Generalversammlung.

Der Vorstand.

**Schwarzwaldverein
(Section Karlsruhe).**

Donnerstag den 20. März 1902

Vereinsabend

i. Moninger, Concordiasaal, II. St.

Vortrag: „Mädelegabel u. Hochvogel“.
Für unsere Mitglieder erlischt die Preis-
ermäßigung für das Blatt IV Kniebis mit Ende
März d. J.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog
haben Sich unter dem 6. März d. J. gnädigst bewogen
gefunden, dem Königl. Preussischen Rittmeister Jobst-
Hermann Grafen und Edlen Herrn zur Lippe-Weister-
feld-Weisenfeld, Gesadronchef im 1. Garde-Mann-
Regiment, das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub
Schwarzes Ordens vom Jahlinger Löwen zu verleihen.
Mit Entschliebung des Ministeriums des Innern vom
13. März d. J. wurde Amtsräsident G. Widel bei
Großh. Bezirksamt Engen in gleicher Eigenschaft zu
Großh. Bezirksamt Heidelberg versetzt.
Mit Entschliebung Großh. Generaldirektion der Staats-
eisenbahnen vom 10. März d. J. wurde Expeditionsassistent
Gustav Lindenlaub in Basel zur Vernehmung der
Stationsverwalterstelle nach Schwadentruhe versetzt.

Dr. Neumann,

Spezialarzt für Nervenkrankheiten,

wohnt jetzt

Karlstraße 6,

nächst dem Palais Prinz Max.

2.1. Sprechstunden wie bisher: 10-12 }
1/2 3-4 } Uhr.

Die Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Anstalt

von

August Gessler

befindet sich

138 Kaiserstraße 138, neben dem Friedrichsbad.

Himmelheber & Vier,
171 Kaiserstrasse 171

Spezial-
Wäsche-Ausstattungs-Geschäft
Wäsche-Fabrik.

Aechte

Kieler Knaben-Anzüge

mit kurzen und langen Hosen,
unübertroffene Qualität.

3.3.

Schulranzen u. Mappen

in grosser Auswahl.

M. Lautermilch Sohn,

Ritterstrasse 3. 4.1.

Illuminations-Lämpchen

mit schnellzündendem Docht, ca. 3 1/2 Stunden Brennzeit,
per 100 Stück Mk. 2.95, 10 Stück 30 Pfg.

Illuminations-Lämpchen

mit farbigem Schirm in badischen Landesfarben,
per 100 Stück Mk. 4.40, 10 Stück 45 Pfg.

Guirlanden, ca. 4 und 6 Meter lang,

in unigrün und mit gelbrothen Blumen und Fähnchen
von 24 Pfg. an.

Kaufhaus

Max Michelsohn,

Hamburger Engros-Lager.

Neu! — F. Wolff & Sohn's — Neu!

Jubiläums-Taschentuch-Parfüm.

Angenehmer, lieblicher Geruch = Elegante Ausstattung.

Vorrätig bei

Friedrich Blos

Grosses Lager
in Fächern, Fantasieschmuck,
Porzellan-, Holz-, Glas-, Leder-,
Bronze-, Reise-, Luxus-Artikeln.

Grossherzogl. Hoflieferant

Kaiserstrasse Nr. 104,
Ecke der Herrenstrasse.
Fernsprecher Nr. 213.

F. Wolff & Sohn's Détail.

Zu bevorstehenden Festlichkeiten

hält sich bestens empfohlen:

Malergeschäft **L. Zureich,**
Birkel 24.

Westend-Baugesellschaft Karlsruhe.

3.3. Die im Frühjahr 1899 in Umlauf gesetzten Preislisten über den Verkauf unserer Baupläne setzen wir außer Kraft.

Anfragen wegen Platzkauf erbitten wir an den Vorstand.

Büreau: Amalienstrasse 17.

Verein Karlsruher Wirthe.

Anserordentl. Versammlung Donnerstag den 20. März, Nachmittags 3 1/2 Uhr, bei College Gärt, zum Palmengarten.

1. Bericht über die Jahresversammlung des Arbeitnachweises.
2. Bekanntgabe wichtiger Mittheilungen betr. der Stellenvermittlung.
3. Alters- und Invaliditäts-Versicherung betr.
4. Anträge zum Verbandstage in Rastatt.
5. Vorlage und Entgegennahme von Bestellungen der Kontrollbücher.
6. Sonst interne wichtige Angelegenheiten.

Wirthe, die Nichtmitglieder sind, sind freundlichst eingeladen.

Um zahlreiches Erscheinen ersucht

die Vorstandschaft.

F. A.:

Th. Weber, I. Vorsitzender. L. Neck, Schriftführer.

Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr am 13./14. März 1902.

| Angelommen | | | Abgegangen | | |
|---------------|------------|----------|------------|------------|--------|
| Schiffe | mit Tonnen | Labung | Schiffe | mit Tonnen | Labung |
| Fendel 29 | 630 | Getreide | Caroline | 250 | Eisen. |
| Bier Gebrüder | 350 | Kohlen | | | |
| Saphir | 200 | Kohlen | | | |
| Neolus | 795 | Getreide | | | |

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer I.

- Freitag den 21. März, Vormittags 9 Uhr:
1. Emil Kemmele von Zell. B., Alfred Richard Riedel von Burzen, Wilhelm Jäger von Babowja, Georg Buttweiler von Zweibrücken, Karl Wilhelm Bächtold, legitimirt Oberle von Birkenfeld, Adolf Friedrich Ilg von da, Wilhelm Friedrich Karcher von Itterbach, Eugen Wilhelm Sieb von Bernbach, Theodor Helmle von Stuttgart und Johann Sarnowski von Lützen, wegen Verletzung der Wehrpflicht.
 2. Friedrich Hirsch von Forchheim, wegen Diebstahls.
 3. Ludwig Bruber von Malsch, wegen Betrugs.
 4. Emil Fütterer von Muggensturm, wegen Verleumdung.
 5. Theodor Rothels von Bruchsal, wegen Uebertretung des §. 360² N.St.G.B.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer II.

- Samstag den 22. März 1902, Vormittags 9 Uhr:
1. Franz Guiting von Rheinhausen, wegen Körperverletzung.
 2. Gustav Albert Seibold von Dürenmühl-Adler, wegen Anstiftung zum Diebstahl und Hehlerei.
 3. Johann Billmann von Ispringen, wegen Sittlichkeitsverbrechens.
 4. Mina Lüttemier geb. Dietrich von Langensalza, wegen unlauteren Wettbewerbs.
 5. Gottlieb Schmidt von Pforzheim, wegen Vergehens gegen die Konkursordnung.
 6. Karl Schumpf von Mellingen, wegen Diebstahlsversuchs.
 7. H. Mahl von Biesenthal, wegen Hausfriedensbruchs und Sachbeschädigung.
 8. Karl Schlegel von Ispringen, wegen groben Unfugs.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer III.

- Montag den 24. März, Vormittags 9 Uhr:
1. Peter Röh von Sindelsbrunn, wegen Diebstahls und Betrugs.
 2. Anna Hellriegel von Büchenau, wegen Diebstahls.
 3. Karl Schindler von Schillingheim, wegen Diebstahls.
 4. Sofie Eisele geb. Früh von Balg, wegen Urkundenfälschung.
 5. Andreas Weisenburger von Au a. Rh., wegen Bedrohung.
 6. Wilhelm Koffler von Durmersheim, wegen Betrugs.
 7. Johann Kuhn von Mörch, wegen Körperverletzung und Bedrohung.
 8. Heinrich Krüschel von Hausen, Gemeinde Griesen, wegen Bettels und Landstreicherei.